

SCHULE AESCH

Schongauerstrasse 9, 6287 Aesch LU



Informationen zum Schuljahr 2024/2025

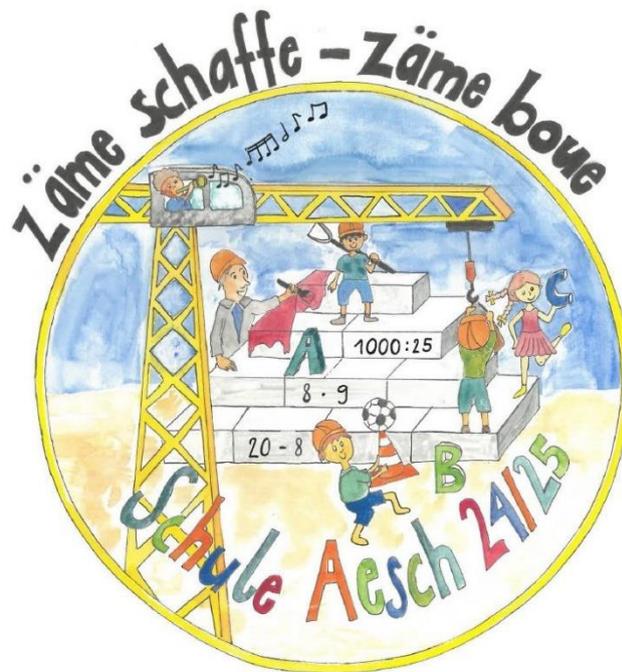


Homepage Schule/Gemeinde: <http://www.aesch-lu.ch/de/bildung/schulen>

Herzlich willkommen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir haben das neue Schuljahr begonnen und stellen es ganz im Sinne unserer Bautätigkeit unter das Motto:



Ganz herzlich möchte ich an dieser Stelle unsere neuen Lehrpersonen begrüßen. Patric Merian und Corinne Huwiler übernehmen als Klassenlehrperson die 2. respektive 3. Primarklasse und Roland Dekker unterstützt das Lehrerteam der 5. und 6. Klasse. Helen Furrer, Barbara Wey, Michelle Furrer und Antonella Amati unterrichten an verschiedenen Klassen als Förderlehrpersonen. Ebenfalls heissen wir auch Vanessa Pfister willkommen. Sie übernimmt neu die operative Leitung der Tagesstrukturen Schule Aesch.

Nun wünsche ich allen einen guten Start ins neue Schuljahr und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Pius Bucher, Schulleiter

Inhalt

Herzlich willkommen	2
Inhalt	3
Schulleitung	4
Lehrplan 21	4
Klassen und Abteilungen	5
Kommunikation	6
Krankheitsbedingte Abwesenheiten –	7
Entschuldigung von Absenzen	7
Schulmaterial	7
Schwimmunterricht	8
Schulgottesdienste	8
Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer	9
Kindergarteneintritt Schuljahr 2025/26	9
Schulalltag	10
Finanzielles / Schulkassen	11
Schulhausregeln	12
Kleiderknigge	14
Urlaube für Schülerinnen und Schüler	15
Pausenverpflegung	16
Hausaufgaben	16
Integrative Förderung (IF)	18
Begabungsförderung (BF)	18
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	19
Schulsozialarbeit	19
Schuldienstkreis Hochdorf	20
Bildungskommission	22
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	23
Heimatliche Sprache und Kultur (HSK)	24
Elternrat	24
Ferienplan Schuljahr 2024/25	25
Kontaktdaten Schuljahr 2024/25	26
Eigene Notizen	27
Jahresplanung 2024/25	28

Schulleitung

Bei einem Anliegen kann der Schulleiter Pius Bucher telefonisch unter 041 917 10 89 (Schulhaus) bzw. 079 321 84 22 erreicht oder via Mail auf schulleitung@schule-aesch-lu.ch angeschrieben werden.

Für administrative Belange steht Ihnen auch das Schulsekretariat sekretariat@schule-aesch-lu.ch, Rachel Kramer, zur Verfügung.

Lehrplan 21

Seit dem Schuljahr 2017/18 gilt an der Schule der neue Lehrplan 21. Die Bundesverfassung hat die Kantone verpflichtet, die Ziele der Bildungsstufen zu harmonisieren (Volksabstimmung 2006). Trotz des gemeinsamen Lehrplans 21 bleibt die kantonale Hoheit über die Volksschule erhalten. Der Lehrplan stellt jedoch sicher, dass die Ziele in allen Fachbereichen vergleichbar sind. Die Lehrpläne sind nach Schulstufen gegliedert.

So bestehen neu drei Zyklen:

- Kindergarten und 1./2. Primarschule
- 3.- 6. Primarschule
- 7.- 9. Klasse

Der Lehrplan 21 beschreibt in Form von Kompetenzen, was Lernende im Verlaufe der obligatorischen Schulzeit zu lernen haben. Dabei stehen die drei Aspekte Wissen, Können und Wollen stark im Zentrum der Unterrichtsgestaltung. Das Lehrpersonenteam hat sich in den letzten Schuljahren mit gezielten Weiterbildungen auf den Lehrplan 21 vorbereitet. Auch zukünftig ist ein Unterricht gefordert, dessen Gestaltung fachlich gehaltvolle und methodisch vielfältige Lernumgebungen bietet.

Weitere Infos unter: www.lehrplan21.ch

Klassen und Abteilungen

Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 besuchen 126 Kinder die Schule in folgenden Klassen:

Kindergarten 1:

Klassenlehrperson:

Fachlehrpersonen:

Sandra Schärer

Lisa Stocker

Kindergarten 2:

Klassenlehrperson:

Fachlehrperson:

Lisa Stocker, Stefan Klein

Carmen Winkler

1. Klasse:

Klassenlehrperson:

Fachlehrpersonen:

Claudia Klein

Carmen Winkler, Helen Furrer

2. Klasse:

Klassenlehrperson:

Fachlehrpersonen:

Patric Merian

Andrea Oehen, Helen Furrer

3. Klasse:

Klassenlehrperson:

Fachlehrpersonen:

Corinne Huwiler

Franziska Meier, Pius Bucher, Andrea Oehen, Helen Furrer

4. Klasse

Klassenlehrperson:

Fachlehrpersonen:

Sandra Kammermann

Andrea Oehen, Barbara Wey, Michelle Furrer, Pius Bucher

5. Klasse

Klassenlehrperson:

Fachlehrpersonen:

Karin Brun-Arnet

Irene Barmet, Roland Dekker, Andrea Oehen, Barbara Wey, Antonella Amati, Patric Merian, Krzysztof Swigon, Eliane Summermatter

6. Klasse

Klassenlehrperson:

Fachlehrpersonen:

Karin Brun-Arnet

Irene Barmet, Roland Dekker, Andrea Oehen, Barbara Wey, Krzysztof Swigon

Integrationsklasse:

Antonella Amati, Rachel Kramer

Die Kontaktdaten der Lehrpersonen finden Sie am Ende der Infobroschüre.

Kommunikation

Klapp

Die Schule kommuniziert ausschliesslich via "Klapp". Diese Applikation hat sich bewährt und sie wird sowohl von Eltern wie auch Lehrpersonen sehr geschätzt.

Krankheitsbedingter Unterrichtsausfall durch eine Lehrperson

Ein allfälliger Unterrichtsausfall wird frühzeitig bekanntgegeben. Bei kurzfristigen Änderungen (Krankheit einer Lehrperson) werden die Kinder am ersten Morgen in der Schule betreut. Vom Nachmittag an sind die Eltern für die Betreuung ihrer Kinder verantwortlich.

Elternabende

Die genauen Daten können aus der Jahresplanung am Ende dieser Broschüre entnommen werden. Separate Einladungen werden Ihnen zu gegebener Zeit von den Klassenlehrpersonen per Klapp zugestellt.

Schulbesuche

Die Schulzimmertüren sind für Schulbesuche offen. Für eine vorgängige Absprache sind wir dankbar. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Kind im Schulalltag zu beobachten sowie Wertschätzung und Interesse zu signalisieren.

Dienstweg / Information

Wir bitten Sie, sich mit Fragen, Anliegen und Anregungen umgehend und direkt an die dafür zuständige Person zu wenden.

Die Lehrpersonen sind dankbar, wenn sie frühzeitig von Problemen, Schwierigkeiten oder Anliegen Kenntnis haben.

Bitte halten Sie deshalb folgenden Dienstweg ein:

Erziehungsberechtigte ⇒ 1. Lehrperson ⇒ 2. Schulleitung ⇒ 3. Biko

Krankheitsbedingte Abwesenheiten – Entschuldigung von Absenzen

Wir bitten Sie, der jeweiligen Klassenlehrperson rechtzeitig im Voraus **mit der Klapp Absenz-Funktion** mitzuteilen, wenn Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen kann. Bei ungewisser Absenzdauer bitten wir Sie, für jeden einzelnen Tag eine separate Klapp-Absenz abzusetzen. Dies gilt insbesondere bei Krankheit.

Für Abwesenheiten ab drei Tagen bitten wir Sie, uns ein Arztzeugnis zukommen zu lassen.

Die Klassenlehrperson trägt ab der dritten Klasse die Gesamtzahl der Halbtage im Zeugnis ein, die eine Schülerin oder ein Schüler im Unterricht fehlte. Sie unterscheidet zwischen entschuldigten und unentschuldigten Abwesenheiten.

Wichtig:

Sollte Ihr Kind unerwartet dem Unterricht fernbleiben, müssen wir unsererseits unverzüglich nach dem Verbleib Ihres Kindes forschen. **Wenn wir innerhalb von max. ¼ h das Fernbleiben nicht aufklären können, melden wir das jeweilige Kind bei der Polizei als vermisst.**

Telefon Lehrerzimmer: 041 917 10 89

Schulmaterial

Grundsätzlich gilt die sogenannte Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts. Das Schulmaterial wird von der Gemeinde finanziert bzw. von der Schule zur Verfügung gestellt. Detaillierte Informationen, was Ihr Kind braucht oder selbst mitbringen muss, erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

Schwimmunterricht

Nach Lehrplan 21 sollen alle Lernenden in der 4. Klasse den Wasser-sicherheits-Check erfüllen. Dieser Test umfasst die drei Elemente: Purzeln ins tiefe Wasser, sich eine Minute an Ort über Wasser halten sowie 50 Meter schwimmen können.

An unserer Schule haben auch die Kinder ab der 2. Klasse die Möglichkeit, Schwimmunterricht in Hitzkirch zu besuchen. Die Schwimmdaten werden separat von der Klassenlehrperson kommuniziert.

Gemeinsam mit Rosy Köhl unterrichten die Lehrpersonen im Hallenbad an der IPH in Hitzkirch den Schwimmunterricht. Der Transport erfolgt jeweils mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Zur Schwimmausrüstung gehören Badehose/Badekleid, Badetuch, Duschutensilien und die abgegebene Badekappe. Rosy Köhl ist ausgebildete Schwimmlehrerin und unterrichtet an mehreren Gemeinden, leitet SLRG-Brevet/Jugendbrevetkurse und unterrichtet zusätzlich an der Schwimmschule Rontal.

Schulgottesdienste

Die Schulgottesdienste finden über das ganze Schuljahr verteilt jeweils um 08.00 Uhr in der Pfarrkirche Aesch statt. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Jahresplanung am Ende dieser Broschüre.

Die Schulgottesdienste fallen in die obligatorische Unterrichtszeit (Blockzeiten). Die Schule bietet deshalb für die Kinder, die nicht teilnehmen, die Betreuung in der Schule an. Die KlassenlehrerInnen bereiten spezifische Arbeitsaufträge vor. Die Teilnahme entweder an den Gottesdiensten oder an der betreuten Lektion in der Schule ist obligatorisch. Die Erhebung über die Teilnahme an den Schulgottesdiensten erfolgt separat.

Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer

«Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer» ist ein Projekt der Pro Senectute. Wir freuen uns, dass auch im Schuljahr 2024/25 wieder Seniorinnen in den Primarklassen im Einsatz sein werden:

- Alice Feuz
- Mariette Brunner
- Jacqui Affolter
- Priska Heer
- Verena Huwiler

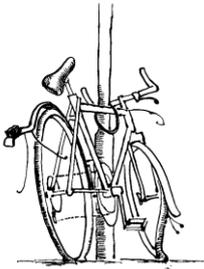
Interessierte Seniorinnen oder Senioren dürfen sich gerne bei der Schulleitung oder bei den Klassenlehrpersonen melden.

Kindergarteneintritt Schuljahr 2025/26

Gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung besuchen Kinder, die vor dem 1. August das 5. Altersjahr vollenden, ab August des gleichen Jahres den Kindergarten.

Die Schulleitung lädt Eltern resp. Erziehungsberechtigte von Kindern, die im Schuljahr 2025/26 schulpflichtig (obligatorischer Kindergarteneintritt) oder schulberechtigt (freiwilliger Kindergarteneintritt) werden, zu einem Informationsanlass ein. Dieser findet am Dienstag, 21. Januar 2025 statt. Eine persönliche Einladung erfolgt im Dezember 2024.

Schulalltag

<p>Schulweg und Sicherheit</p> 	<p>Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Bitte melden Sie Fehlverhalten der Kinder den Lehrpersonen, damit Unfälle vermieden werden können. Leuchtdreiecke, reflektierende Käppi, Westen und Armbinden erhöhen die Sicherheit. Vor allem in den Herbst- und Wintermonaten ist es wichtig, dass die Kinder gut wahrgenommen werden. Der Schulweg ist eine wichtige soziale und gesundheitliche Komponente im Schulalltag ihrer Kinder. Elterntaxi erhöhen die Gefahren rund um die Schulanlage, weshalb wir Sie bitten, ihre Kinder nicht mit dem Auto in die Schule zu fahren.</p>
<p>Velo</p> 	<p>Aus Sicherheitsgründen kommen die Lernenden nur in Ausnahmefällen mit dem Velo zur Schule. Ab der 3. Klasse sollte es jedem Kind möglich sein, für den Verkehrsunterricht und Ausflüge kurzfristig ein passendes, intaktes Fahrrad zu organisieren. Das Tragen eines Velohelms ist Pflicht.</p>
<p>Turnen</p> 	<p>Die Lernenden benötigen für die Turnhalle Hallenturnschuhe, die keine Markierungen auf dem Boden hinterlassen, sowie Turnschuhe für draussen. Schuh- und Kleidergrösse sollten der jeweiligen Körpergrösse entsprechen. Die Turnsachen werden nach der Turnstunde nach Hause genommen.</p>
<p>Duschen</p> 	<p>Nach einer intensiven Turnlektion duschen die Lernenden der 2. – 6. Primarklasse. Duschutensilien müssen immer mitgenommen werden.</p>
<p>Verpflegung</p> 	<p>Mit nüchternem Magen ist man im Unterricht nicht leistungsfähig. Bitte achten Sie auf eine gesunde Ernährung Ihres Kindes, vor allem beim Frühstück und Znüni. Ihre Trinkflasche können die Kinder jederzeit in der Schule wieder auffüllen.</p>
<p>Absenzen</p> 	<p>Unvorhersehbare, unvermeidliche Abwesenheiten vom Unterricht sind rechtzeitig der Lehrperson via Klapp, unter Absenz, bekanntzugeben. Bitte rufen Sie nur in Notfällen während den Unterrichtszeiten an.</p>

<p>Informationen</p> 	<p>Bitte geben Sie der Klassenlehrperson wichtige Informationen über Ihr Kind weiter (Medikamente, Allergien, etc.).</p>
<p>Fundgegenstände</p> 	<p>Oft bleiben Kleidungsstücke und andere Dinge liegen. Fundgegenstände sind in der Pausenhalle deponiert, werden jeweils eine Woche vor den Ferien fotografiert und den Eltern via Klapp zugeschickt. Sie haben dann bis am letzten Schultag Zeit, Ihre Sachen abzuholen. Alles, was zurückbleibt, wird anschliessend entsprechend ihrer Eignung entweder verschenkt, ins Brockenhaus oder in die Kleidersammlung gebracht. Wertgegenstände können beim Hauswart abgeholt werden. Besten Dank für die Unterstützung.</p>

Finanzielles / Schulkassen

Die kantonale Vorgabe betreffend «Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts» setzt die Gemeinde Aesch entsprechend um. Somit werden die Erziehungsberechtigten nur in Ausnahmefällen mit zusätzlichen Beiträgen belastet.

Für die Finanzierung von Projekten sind die Klassen/Lehrpersonen aktiv und organisieren diverse, traditionelle Projekte und Anlässe (Dorfturnier, Kilbi), damit Schulprojekte auch weiterhin mitfinanziert und möglich sind. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Kinder motivieren, an diesen Aktionen mitzumachen, um so ihren Beitrag an die Finanzierung zu leisten.

Schulhausregeln

Allgemeines

- Jedes Kind nimmt Rücksicht auf das andere, um Streitigkeiten und Unfälle zu vermeiden.
- Für die Einhaltung der Regeln sind das Lehrerteam, die Erziehungsberechtigten und die Lernenden gemeinsam verantwortlich.

Schulbeginn und Schulschluss

- Das Schulhaus ist ab 07.50 und ab 13.10 Uhr geöffnet. Die Lernenden sollen sich nicht vor 07.40/13.00 Uhr auf der Schulanlage aufhalten.
- Die Lernenden sind spätestens fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn im Schulzimmer.
- Nach der Schule machen sich die Kinder direkt auf den Heimweg.

Pause

- Alle Kinder verbringen die Pause auf dem Pausenplatz. Lehrpersonen übernehmen dabei die Pausenaufsicht.

Verhalten im Schulhaus und auf der Schulanlage

- Wir sorgen gemeinsam für Ordnung im und ums Schulhaus.
- Alle Lernenden tragen im Schulhaus Finken.
- **Mobiltelefone, Smartwatches und weitere elektronische Geräte bleiben zu Hause.**

Ausserschulische Benutzung der Schulanlage

- Die Schulanlage steht der Öffentlichkeit ausserhalb der Schulzeiten auf eigene Verantwortung zur Verfügung.
- Die Benützung der ganzen Anlage ist nach 22.00 Uhr untersagt.
- Die Mittagsruhezeit von 11.45 – 13:00 Uhr muss eingehalten werden.
- Sonn- und Feiertage gelten als Ruhezeiten.
- Das Befahren der Schulanlage mit Rollern und Mofas ist verboten.
- Rauchen, Alkohol und andere Drogen sind nicht erlaubt.
- Auf dem ganzen Areal herrscht Hundeverbot.

Bei ausserschulischer Benutzung der Anlage bitten wir alle, dies mit Respekt zu tun, keinen Abfall liegen zu lassen und die Nachtruhe ab 22:00 Uhr einzuhalten.

Kleiderknigge

Die Schule ist ein Arbeitsort. Die Kleidung soll dementsprechend zweckmässig sein. Folgendes wird diesbezüglich erwartet:

- Die Kleidung soll nicht zu knapp sein:
 - Die T-Shirts sind genügend lang, nicht bauchfrei.
 - Der Ausschnitt ist angemessen, BH's sind nicht sichtbar.
 - Die Hose hat eine gewisse Länge, keine Hotpants.
 - Keine Trainerhosen oder Hosen, die wie Pyjamahosen aussehen.
 - Die Unterhose ist nicht sichtbar.
- Schuhe bieten unseren Füessen Stabilität und Schutz.
 - Spontane Aussenaktivitäten sollen jederzeit möglich sein (keine Heelys, Flip-Flops, Badelatschen, usw.).
 - Im Schulhaus werden Hausschuhe getragen.
- Während des Unterrichts (ausser bei Aussenaktivitäten) ist das Tragen von «Tschäppi», Kappe oder Kapuze nicht gestattet.

Im Allgemeinen soll die Kleidung der Witterung angepasst sein.

Lange, aufgesetzte Fingernägel erschweren das sorgfältige Arbeiten im Schulalltag, insbesondere das Handhaben von Schreibzeug, der generelle Umgang mit Werkzeugen und das Bedienen von Computermaus und Tastatur. Lange Fingernägel sind deshalb nicht erwünscht.

Wir freuen uns generell über ein altersentsprechendes, natürliches Auftreten.



Urlaube für Schülerinnen und Schüler

Grundsätzlich gehen die Bildungskommission und Lehrerschaft davon aus, dass der Unterrichtsausfall so gering wie möglich gehalten wird. Untersuchungen sowie Termine bei einem Arzt- oder Zahnarzt sind nach Möglichkeit auf die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Die Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung (Volksschulbildungsverordnung) regelt Urlaube für Schülerinnen und Schüler in den Grundsätzen wie folgt:

Lernende können auf begründetes Gesuch der Erziehungsberechtigten hin vom Unterricht ganz oder teilweise dispensiert werden. Für Dispensationen vom Unterricht bis zu drei Tagen ist die Klassenlehrperson zuständig. Für längere Dispensationen sowie für generelle Dispensationen von einzelnen Fächern ist die Schulleitung zuständig.

Die Bildungskommission Aesch hat daraus folgende Richtlinien erlassen:

Art der Absenz:

<p>Jokertag: Pro Schuljahr steht den Erziehungsberechtigten und den Lernenden ein sogenannter Jokertag zur Verfügung. Darunter wird eine Absenz verstanden, welche zum Zweck familiärer Vorhaben, eines Ausflugs oder Sonstigem bezogen werden kann. Meldeformulare können via www.aesch-lu.ch (> Bildung > Dokumente > Jokertagmeldung) heruntergeladen werden.</p>	<p>Urlaub: Gesuchsformulare können via www.aesch-lu.ch (> Bildung > Dokumente > Urlaubsgesuch) heruntergeladen werden.</p>
<p>Jokertag mitteilen: Das Formular muss der Klassenlehrperson und den Fachlehrpersonen rechtzeitig zugestellt werden: - Eingabe mindestens 4 Tage im Voraus</p>	<p>Urlaub beantragen: Urlaubsgesuche sind rechtzeitig und schriftlich mittels offiziellen Formulars bei der Klassenlehrperson zu beantragen: - Beantragung mindestens 14 Tage vor dem 1. Urlaubstag - Bei zweifelhafter Begründung wird das Gesuch von der Bildungskommission und der Schulleitung beurteilt.</p>
<p>Es gelten folgende Einschränkungen: - Kein Bezug unmittelbar vor oder nach den Ferien - Kein Bezug unmittelbar vor oder nach Feiertagen mit Brückentagen - Kein koordinierter Bezug in Gruppen von Schülerinnen und Schülern zur gleichen Zeit</p>	<p>Als unzureichende, nicht akzeptable Gründe für eine Beurlaubung gelten z.B. (Aufzählung nicht abschliessend): - Ferienverlängerung - Bezug unmittelbar vor oder nach Feiertagen mit Brückentagen - Gute schulische Leistungen der Schülerin, des Schülers - Bereits gebuchte Ferien</p>
<p>Umgang mit verpassten Lerninhalten: Die Lehrpersonen stellen ihren Unterricht nicht um. Einführungen, Lernkontrollen und andere wichtige Lerneinheiten werden an diesem Tag wie geplant durchgeführt. Für die Aufarbeitung des verpassten Lernstoffes sind die Schülerinnen und Schüler respektive deren Eltern selbst verantwortlich. Die Lehrpersonen stellen lediglich das nötige Material/Unterlagen zur Verfügung. Lernkontrollen werden von den Lernenden nachgeholt.</p>	<p>Umgang mit verpassten Lerninhalten: Bei genehmigten Schülerurlauben erhalten die Schülerinnen und Schüler von ihrer Klassenlehrperson und von den Fachlehrpersonen verbindliche Lernaufträge. Lernkontrollen werden von den Lernenden nachgeholt.</p>
<p>Zeugniseintrag: Entschuldigte Absenz</p>	<p>Zeugniseintrag: Entschuldigte Absenz</p>

Verspätet eintreffende Jokertagmeldungen oder Urlaubsgesuche werden abgelehnt.

Diese Regelung gilt ab 1. November 2020 für die ganze Schule Aesch.

Aesch, September 2020

Erlassen durch Bildungskommission und Schulleitung

Pausenverpflegung

Eine ausgewogene Ernährung ist für Kinder die beste Voraussetzung für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Daher sollte die Pausenverpflegung nicht einfach dem Zufall überlassen werden.

Wichtig ist, dass die Kinder genug trinken und sich gesund ernähren.

Leider stellen wir immer wieder fest, dass einige ohne Frühstück, mit ungeeignetem oder gar ohne Znüni in die Schule kommen.

Ideen für ein tägliches Znüni:

- Vollkornbrot oder Toast
- Getreidekräcker
- Mais- oder Reiswaffeln
- ungesüsste Getreide- oder Fruchteriegel
- Knäckebrot
- saisonales Gemüse (Tomaten, Rüebli, Gurken, Radieschen, Peperoni...)
- saisonale Früchte (Apfel, Birne, Beeren, Trauben, Mandarinen, Aprikosen...)

Süssigkeiten und fettreiche Snacks sind nicht geeignet.

Aktion Pausenäpfel und Pausenmilch

Im November erhalten die Kinder gratis 'Znüni-Äpfel' von den Aescher Obstproduzenten. Am Tag der Pausenmilch werden Milchshakes von Aescher Bäuerinnen ausgeschenkt.

Hausaufgaben

Es liegt im Ermessen und in der Kompetenz der Lehrpersonen, Hausaufgaben zu geben. Hausaufgaben können für die ganze Klasse oder individuell für einzelne Lernende erteilt werden. Sie müssen den Leistungsmöglichkeiten der Lernenden angepasst sein, damit sie diese selbstständig erledigen können.

Bitte nehmen Sie zur Klärung allfälliger Probleme oder Fragen direkt und frühzeitig mit der Lehrperson Kontakt auf.

Bibliothek

In unserer schnelllebigen Zeit ist es für Kinder wertvoll zu erfahren, dass das Lesen eines Buches entspannend und lustvoll sein kann. Dieser pädagogische Aspekt ist uns Lehrpersonen sehr wichtig. Der Bestand unserer Bibliothek wird ständig aktualisiert. Ein Besuch lohnt sich, denn es gibt immer Spannendes zu entdecken.



Seit letztem Schuljahr können auch Tonie-Figuren für die beliebten Tonieboxen in der Bibliothek Aesch ausgeliehen werden.

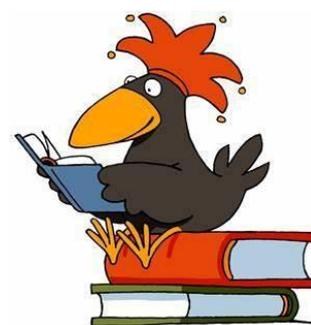
Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, dieses Angebot zu nutzen und helfen Sie ihm auch, die Ausleihfrist von einem Monat einzuhalten. Nach Ablauf der Ausleihfrist erhalten Sie eine Erinnerung per Mail. Bei stark beschädigten oder verlorengegangene Medien setzen sie sich mit der Bibliothekarin in Verbindung. Schäden dürfen nicht selbst behoben werden.

Bücherwünsche nehmen wir sehr gerne entgegen. Viel Spass beim Stöbern in der Bibliothek und beim Entdecken vieler spannender Geschichten und Abenteuer.

Ich freue mich auf Ihren Besuch in der Bibliothek Aesch

Claudia Klein

claudia.klein@schule-aesch-lu.ch



Öffnungszeiten Bibliothek
jeden Dienstag, 15.00 – 15.30 Uhr
im Untergeschoss des Schulhauses.

Integrative Förderung (IF)

Im Zyklus 1 (KG und 1./2. Kl.) versucht die Klassenlehrperson zusammen mit der IF-Lehrperson, Schulschwierigkeiten der Kinder frühzeitig zu erkennen und ihnen vorzubeugen.

In kleinen Gruppen oder im Einzelunterricht wird auch im Zyklus 2 mit einem Unterstützungsangebot versucht, keine Lücken aufkommen zu lassen oder entstandene Lücken zu schliessen. IF findet je nach Bedarf im Einzelunterricht, in Gruppen, als alternierter Klassenunterricht oder im Teamteaching in der Klasse statt.

Reichen diese Massnahmen nicht aus, um die geforderten Lernziele zu erreichen oder liegen andere Auffälligkeiten vor, werden in Absprache mit den Erziehungsberechtigten Abklärungen beim Schuldienst Hochdorf (Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle, Logopädischer Dienst) oder dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) eingeleitet.

Um die betroffenen Kinder nicht einer ständigen Überforderung auszusetzen, werden in den entsprechenden Fächern die Lernziele reduziert. Die Ziele werden mittels Vereinbarung so angesetzt, dass das Kind seinen individuellen Möglichkeiten entsprechend gefördert werden kann.

Ab dem Kindergarten führen wir für alle Kinder eine Lernbiografie, in der die wichtigsten Daten zusammen mit den Eltern festgehalten werden.

Begabungsförderung (BF)

Wir bemühen uns, möglichst vielen Kindern in verschiedenen Bereichen ein erweitertes Angebot zu bieten. Dies geschieht sowohl im Klassenunterricht als auch durch spezifischen BF-Unterricht in Gruppen.

Da alle über Begabungen und besondere Interessen verfügen, soll jedes Kind mindestens einmal pro Schuljahr ein Atelier zu seinem Interessensgebiet besuchen können. Der BF-Unterricht ist im Stundenplan integriert.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Der DaZ-Unterricht richtet sich an fremdsprachige Kinder, die über keine oder ungenügende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Sie sollen möglichst früh und ihren Fähigkeiten entsprechend in Deutsch als Zweitsprache unterrichtet werden. In Kleingruppen wird spielerisch an Wortschatz, Rechtschreibung und einfacher Grammatik gearbeitet. Die Klassenlehrpersonen und die Förderlehrpersonen stehen gerne auch für persönliche, individuelle Auskünfte zur Verfügung.

Schulsozialarbeit

Das Zentrum für Soziales Hochdorf und Sursee versteht sich als Kompetenzzentrum für Beratung und Unterstützung im Bereich Schule und bietet die Schulsozialarbeit an. Das Ziel ist, Kinder und Jugendliche innerhalb des schulischen Rahmens beim Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei der Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und sozialen Herausforderungen/Problemen zu fördern. Die Schulsozialarbeit bietet:

- Beratung und Unterstützung bei Fragen zu schulischen und privaten Themen des Kindes
- Beratung bei Erziehungsfragen und anderen Lebensthemen
- Vermittlung an Fachstellen
- sie SSA unterliegt der Schweigepflicht
- das Angebot ist kostenlos und freiwillig
- durch die Anbindung an das Zentrum für Soziales werden die Kinder und Erziehungsberechtigten unabhängig von der Schule beraten

Die Schulsozialarbeit arbeitet systematisch, ganzheitlich und lösungsorientiert. Sie ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler und Ansprechpartner für Lehrpersonen und Eltern.

Die Präsenzzeiten der Schulsozialarbeit an der Schule Aesch sind am Dienstag und Freitagvormittag.

Schuldienstkreis Hochdorf

Der Schuldienst umfasst folgende drei Fachbereiche:

1. Schulpsychologischer Dienst / Fachstelle für Erziehungsberatung
2. Logopädischer Dienst
3. Psychomotorik-Therapiestelle

Schulpsychol. Dienst / Fachstelle für Erziehungsberatung (SPD)

Ziel der schulpsychologischen Arbeit ist die Erhaltung oder Wiederherstellung der psychosozialen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Bei Fragen oder Problemen dürfen sich Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche direkt an den SPD wenden. Lehr-, Fachpersonen und Schulbehörden können den schulpsychologischen Dienst ebenfalls in Anspruch nehmen.

Abklärungen, Beratungen, Begleitungen und Interventionen durch den SPD sind unentgeltlich und werden durch die öffentliche Hand finanziert. Der SPD arbeitet mit der Schule und den Schulbehörden zusammen, die Fachmeinung ist jedoch von diesen unabhängig. Der SPD ist auf die aktive Mitarbeit aller Betroffenen angewiesen, um einem Kind zu helfen. Allfällige Entscheidungen werden von den Erziehungsberechtigten, den Lehrpersonen und der Schulleitung getroffen. Die Mitarbeiterinnen des SPD sind an das Amtsgeheimnis gebunden.

Kontakt SPD:

Urswilerstrasse 26, 6280 Hochdorf, Tel. 041 910 35 55

www.schuldienst.ch

Logopädischer Dienst (LPD)

Das Wort Logopädie setzt sich aus den altgriechischen Wörtern logos = sprechen und paideuein = erziehen zusammen und bedeutet somit wörtlich Sprecherziehung. Heute versteht man unter dem Begriff Logopädie eine noch junge medizinisch-therapeutische Fachdisziplin. Zum Aufgabenbereich des Logopädischen Dienstes gehört die Prävention, Diagnose, Beratung und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen.

Eltern, Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen können sich beim LPD unverbindlich informieren lassen. Die Anmeldung erfolgt über die Eltern oder Lehrperson (in Absprache mit den Eltern). Nach der Abklärungsphase suchen die Logopäden gemeinsam mit den Beteiligten nach Lösungsmöglichkeiten.

Kontakt LPD:

Altes Schulhaus, 6285 Hitzkirch, Tel. 041 919 60 43

www.schuldienst.ch

Psychomotorik-Therapiestelle (PMT)

Die Psychomotoriktherapie eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Sie beschäftigt sich mit der Wechselbeziehung von Wahrnehmen, Fühlen, Denken, Bewegen und Verhalten.

Im Zentrum der Psychomotorik steht daher der bewegte Körper.

Die Psychomotorik fördert:

- die motorische Geschicklichkeit
- die Selbstständigkeit
- die soziale Kompetenz
- das Vertrauen in sich selbst und in andere Menschen
- die Fähigkeit, das eigene Verhalten zu regulieren und die Freude an der Bewegung

Präventiv eingesetzt, kann die Psychomotorik die Lebensqualität verbessern und die individuelle Entwicklung bereits im frühen Kindesalter fördern. Bei Fragen oder Problemen dürfen sich Eltern, Kinder und Jugendliche an

die PMT wenden und sich auch direkt für eine Abklärung anmelden. Falls die Anregung von einer Lehrperson oder einer anderen Fachperson kommt, wird eine schriftliche Anmeldung erwartet. Nach einer ersten Abklärungsphase wird gemeinsam mit allen Beteiligten nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Kontakt PMT:

Schulhausstrasse 5, 6280 Hochdorf, 041 910 50 76

www.schuldienst.ch

Bildungskommission

Die Bildungskommission ist für die strategische Führung der Schule verantwortlich. Sie arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen, welche die operative Führung übernimmt. Die Bildungskommission steht in engem Kontakt mit dem Gemeinderat, der das Schulangebot festlegt, den Leistungsauftrag genehmigt und für die Schulanlagen zuständig ist.

Mike Meier	Präsident	079 296 30 16
Christian Budmiger	Gemeinderat, Schulverwalter	079 606 94 68
Alice Aeschlimann	Mitglied	079 693 46 64
Petra Zeder	Mitglied	079 648 23 28
Jeannine Bacaicoa	Mitglied	079 361 57 80
Pius Bucher	Schulleiter, beratend	079 321 84 22

Kontakt Bildungskommission:

Mike Meier bildungskommission@schule-aesch-lu.ch

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

In Rahmen der kantonalen Vorgaben führt die Schule Aesch die Tagesstrukturen. Das heisst, Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder ausserhalb des Unterrichts, von Lehr- und Betreuungspersonen betreuen zu lassen. Das Angebot richtet sich an alle Familien, deren Kinder die Schule Aesch besuchen.

Übersicht der Beginn- und Abschlusszeiten der TgS Elemente:

Elemente:	FB I (Frühbetreuung)	MT II (Mittagstisch)	FNB III (Frühnachmittags- betreuung)	SNB IV (Spätnachmittags- betreuung)
Beginn	7:00	11:30	13:00	15:00
Ende	8:00	13:10	15:00	17:30

Das Betreuungsangebot wird in den Räumlichkeiten und auf dem Schulareal der Schule Aesch angeboten. Während den Schulferien, Feiertagen oder Brückentagen fällt das Angebot aus.

Die Kosten werden vom Kanton, von der Gemeinde und den Eltern getragen. Der Elternbeitrag ist einkommensabhängig. Weitere Informationen, wie die Tarifliste oder das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter:

www.aesch-lu.ch/de/bildung/dokumente

Heimatliche Sprache und Kultur (HSK)

Ihr Kind hat die Möglichkeit, Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur zu besuchen. In diesen Kursen erweitern die Kinder die Kenntnisse in ihrer Erstsprache und ihrer Herkunftskultur. Gute Kenntnisse der Erstsprache erleichtern das Lernen weiterer Sprachen. Sie sind für das Deutschlernen, für den Aufbau der eigenen Identität, für den Kontakt mit den Verwandten sowie für eine allfällige Rückkehr ins Heimatland von grosser Bedeutung. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind zum Kursbesuch anzumelden.

Eine Übersicht über das Kursangebot des laufenden Schuljahres finden Sie auf www.volksschulbildung.lu.ch unter dem Stichwort HSK.

Elternrat

Der Elternrat bildet das Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule und besteht im Schuljahr 2024/25 aus folgenden Personen:

Nadia Reinert	Vertretung Eltern
Dominik Leisibach	Vertretung Eltern
Bruno Odermatt	Vertretung Eltern
Roland Rast	Vertretung Eltern
Petra Zeder	Vertretung Bildungskommission
Pius Bucher	Schulleiter, beratend

Ziele des Elternrats

Der Elternrat fördert die Schulqualität, indem er

- die Interessen, Bedürfnisse und Anliegen aller an der Schule Beteiligten unterstützt und an die zuständigen Stellen weiterleitet
- die Elterninteressen repräsentiert und sich für das Wohl der Kinder an der Schule Aesch einsetzt
- die Schule bei Projekten und Anlässen unterstützt
- mit eigenen Aktivitäten und Projekten zum Leben und zur Gestaltung der Schule Aesch beiträgt

Ferienplan Schuljahr 2024/25

Schulferien und unterrichtsfreie Tage der Schule Aesch LU

Schulferien im Schuljahr 2024/2025					
Schulbeginn	Montag,	12. August	2024		
Herbstferien	Samstag,	28. September	2024	bis	Sonntag, 20. Oktober 2024
Weihnachtsferien	Samstag,	21. Dezember	2024	bis	Sonntag, 05. Januar 2025
Fasnachtsferien	Samstag,	22. Februar	2025	bis	Sonntag, 09. März 2025
Frühlingsferien	Freitag,	18. April	2025	bis	Sonntag, 04. Mai 2025
Sommerferien	Samstag,	05. Juli	2025	bis	Sonntag, 10. August 2025

Unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2024/2025			
Maria Himmelfahrt	Donnerstag,	15. August	2024
Allerheiligen	Freitag,	01. November	2024
Mariä Empfängnis	Sonntag,	08. Dezember	2024
Hl. Luzia	Freitag,	13. Dezember	2024
Auffahrt	Donnerstag,	29. Mai	2025
Auffahrtsbrücke	Freitag,	30. Mai	2025
Pfingstmontag	Montag,	09. Juni	2025
Fronleichnam	Donnerstag,	19. Juni	2025
Brückentag	Freitag,	20. Juni	2025

Kontakt Daten Schuljahr 2024/25

Lehrpersonen-Zimmer, Schulleitung	041 917 10 89 / 079 411 27 06
Kindergarten 1	<u>041 917 09 89</u>
Kindergarten 2	<u>041 917 08 89</u>

Lehrpersonen	
Amati Antonella	antonella.amati@schule-aesch-lu.ch
Barmet Irene	irene.barmet@schule-aesch-lu.ch
Brun-Arnet Karin	karin.brun@schule-aesch-lu.ch
Dekker Roland	roland.dekker@schule-aesch-lu.ch
Deragisch Armando, Schulsozialarbeit	armando.deragisch@schule-aesch-lu.ch
Furrer Helen	helen.furrer@schule-aesch-lu.ch
Furrer Michelle	michelle.furrer@schule-aesch-lu.ch
Huwiler Corinne	corinne.huwiler@schule-aesch-lu.ch
Kammermann Sandra	sandra.kammermann@schule-aesch-lu.ch
Klein-Feuz Claudia	claudia.klein@schule-aesch-lu.ch
Klein Stefan	stefan.klein@schule-aesch-lu.ch
Meier Franziska	franziska.meier@schule-aesch-lu.ch
Merian Patric	patric.merian@schule-aesch-lu.ch
Oehen Andrea	andrea.oehen@schule-aesch-lu.ch
Schärer Sandra	sandra.schaerer@schule-aesch-lu.ch
Stocker Lisa	lisa.stocker@schule-aesch-lu.ch
Swigon Krzysztof	krzysztof.swigon@schule-aesch-lu.ch
Wey Barbara	barbara.vey@schule-aesch-lu.ch
Winkler Carmen	carmen.winkler@schule-aesch-lu.ch
Schulleitung	
Bucher Pius	schulleitung@schule-aesch-lu.ch
Sekretariat, Rachel Kramer	sekretariat@schule-aesch-lu.ch

Religion	
Conny Emmenegger	conny.emmenegger@kath-hitzkirchertal.ch
Manuela Müller	manuela.mueller@kath-hitzkirchertal.ch

Bildungskommission	
Meier Mike, Präsident	bildungskommission@schule-aesch-lu.ch
Budmiger Christian, Gemeindepräsident	christian.budmiger@schule-aesch-lu.ch
Aeschlimann Alice	alice.aeschlimann@schule-aesch-lu.ch
Jeannine Bacaicoa	jeannine.bacaicoa@schule-aesch-lu.ch
Petra Zeder	petra.zeder@schule-aesch-lu.ch

Schulwart		
Stadelmann Roli	<u>077 424 32 30</u>	hauswart@schule-aesch-lu.ch
Werkdienst		
Zumsteg Patrik	<u>077 424 32 30</u>	werkdienst@schule-aesch-lu.ch

Schularzt		
Arztpraxis Aesch AG	<u>041 917 34 85</u>	https://www.arztpraxisaesch-lu.ch

Schulzahnarzt		
Zahnärzte Hitzkirch	<u>041 917 12 42</u>	https://zahnarzt-hitzkirch.ch

Eigene Notizen

Jahresplanung 2024/25

Mo	12. Aug 24	Schulbeginn, Schulgottesdienst
Do	5. Sept 24	Elternabend 3. Klasse, 19:30 Uhr
Sa	7. Sept 24	Dorfturnier
So	8. Sept 24	Dorfturnier
Mo	9. Sept 24	Clean-up-Day 1. Kl., Elternabend 2. Klasse, 19:30 Uhr
Do	12. Sept 24	Elternabend 1. Klasse, 19:30 Uhr
Mo	16. Sept 24	Elternabend 4. Klasse, 19:30 Uhr
Di	17. Sept 24	Herbstwanderung
Mi	18. Sept 24	Elternabend Kindergarten, 19:30 Uhr
Do	19. Sept 24	Herbstwanderung Verschiebedatum
So	13. Okt 24	Kilbi
Mo	28. Okt 24	Pausenapfel (ebenfalls Di, 29.10. und Mi, 30.10.24)
Do	31. Okt 24	Tag der Pausenmilch
Do	14. Nov 24	Nationaler Zukunftstag (5./6. Klasse)
Di	3. Dez 24	Rorate-Gottesdienst, 07:00 Uhr
Di	14. Jan 25	Ökumenischer Schulgottesdienst für 1. bis 6. Klasse
Di	21. Jan 25	Infoabend KG für Neueintretende, 19:30Uhr
Fr	21. Feb 25	Schulfasnacht
Di	11. März 25	Schulgottesdienst, 08:00 Uhr
Fr	16. Mai 25	Lesenacht (3. – 6. Klasse)
Di	3. Juni 25	Schulgottesdienst, 08:00 Uhr
Mi	4. Juni 25	Schnupper-/Wellentag (ab 10:00Uhr)
Mi	11 Juni 25	Sommersporttag
Mi	18 Juni 25	Sommersporttag Verschiebedatum
Fr	4. Juli 25	Schulabschlussfeier/Schulschlussgottesdienst 8:00Uhr